

## Wie geht es nach dem Richterstuhl Christi weiter? – Teil 34

Quelle: „Heaven“ (Himmel) von Randy Alcorn

### Was bedeutet es, dass Gott mitten unter uns wohnen wird?

„Wenn das Gute, die Schönheit und die Wunder der Schöpfung für den Menschen so herrlich sind, zieht die Quelle von Gottes eigener Güte (verglichen mit den Tröpfchen des Guten, die man in der Schöpfung findet) den menschlichen Geist voller Freude gänzlich zu sich.“ (Thomas\_von\_Aquin)

Im Garten Eden kam Gott, sooft Er wollte, auf die Erde, in die Heimat der Menschen.

### 1.Mose Kapitel 3, Vers 8

**Als sie (Adam und Eva) dann aber die Stimme (das Geräusch der Schritte) Gottes des HERRN hörten, Der in der Abendkühle im Garten Sich erging, versteckten sie sich, der Mann (Adam) und sein Weib, vor Gott dem HERRN unter den Bäumen des Gartens.**

Auf der NEUEN ERDE können Gott und die Menschen sooft sie wollen, zueinander kommen. Gott und die Menschen werden FÜR IMMER im selben Zuhause – DER NEUEN ERDE – zusammenleben.

Gott sagt:

### 2.Korintherbrief Kapitel 6, Vers 16

**Wie verträgt sich der Tempel Gottes mit den Götzen? Wir sind ja doch der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat (3.Mose 26,11-12): »ICH werde unter ihnen wohnen und wandeln; ICH will ihr Gott sein, und sie sollen Mein Volk sein.«**

### Die Freude eines Himmels mit Gott als Mittelpunkt

Lies einmal ganz langsam den folgenden Vers:

### Offenbarung Kapitel 21, Vers 3

**Dabei hörte ich eine laute Stimme aus dem Himmel rufen: „Siehe da, die Hütte (das Zelt; die Wohnstatt) Gottes ist bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden Sein Volk sein; ja, GOTT SELBST wird unter ihnen sein.“**

Warum wird hier die Betonung auf „Gott Selbst“ gelegt? Weil Gott uns nicht einfach einen Vertreter schickt. ER wird tatsächlich SELBST kommen, um auf DER NEUEN ERDE bei uns zu wohnen.

Steven J. Lawson erklärt dazu in seinem Buch „Heaven Help Us!“ (Der Himmel möge uns helfen):

**„Gottes Herrlichkeit wird den ganzen NEUEN HIMMEL erfüllen und durchdringen, nicht nur einen zentralen Ort. Wohin wir im Himmel auch gehen werden, wir werden in der DIREKTEN GEGENWART der GANZEN HERRLICHKEIT Gottes sein.**

**Wo immer wir auch hingehen, werden wir uns an der vollständigen Offenbarung von Gottes**

**Gegenwart freuen. In der ganzen Ewigkeit werden wir nie von der unmittelbaren, ungehinderten Gemeinschaft mit Gott getrennt sein.“**

Gottes Herrlichkeit wird dann die Luft sein, die wir atmen, und wir werden immer tiefer atmen, um mehr davon zu bekommen. Wie groß die Wunder des Himmels auch sind, Gott Selbst ist unser größter Gewinn im Himmel.

**Pater J. Boudreau** schrieb dazu in seinem Buch „The Happiness of Heaven“ (Die Seligkeit im Himmel):

**„Die Glückseligkeit des Himmels besteht hauptsächlich im Sehen Gottes, in der Liebe Gottes und in der Freude an Gott Selbst.“**

Im Himmel werden wir endlich von Selbstgerechtigkeit und Selbsttäuschung befreit sein. Wir werden Gottes Güte nicht mehr infrage stellen. Wir werden sie sehen, uns an ihr erfreuen und die Menschen um uns her auf sie hinweisen. Sicherlich werden wir uns fragen, wie wir je Seine Güte infrage stellen konnten. Denn dann werden wir sehen, was wir geglaubt haben – WIR WERDEN GOTT SEHEN!

### **Bei Gott sein**

In der heutigen Zeit befassen sich viele Bücher und Fernsehsendungen mit Nachrichten aus der Geisterwelt, angeblich von Menschen, die gestorben sind und jetzt durch einen Channeller oder ein Medium sprechen. Diese Geistwesen behaupten, dass sie vom Himmel gekommen seien, um mit Menschen, die sie lieben, Kontakt aufzunehmen; doch sie sprechen fast nie von Gott oder davon, Jesus Christus gesehen zu haben. Dabei würde doch niemand, der tatsächlich im Himmel war, es versäumen, das zu erwähnen, was – laut Bibel – DAS WICHTIGSTE dort ist.

Wenn Du einen ganzen Abend lang mit einem König gegessen hättest, würdest Du nicht zurückkommen und NUR über die Räumlichkeiten sprechen. Als der Apostel Johannes den Himmel gesehen hatte und der Gemeinde einen Brief darüber schrieb, berichtete er von vielen Einzelheiten – doch VOR allen Dingen hörte er vom Anfang bis zum Schluss nicht auf, über Jesus Christus zu sprechen.

Der 1998 herausgekommene Film „Hinter dem Horizont“ zeigt den Himmel als wunderschönen, aber einsamen Ort, weil die Frau eines Mannes nicht dort ist. Es fällt jedoch auf, dass in dem Film auch ein Anderer in der Schilderung des Himmels fehlt: GOTT.

Ein Himmel ohne Gott wäre wie ein Palast ohne König. Wenn es keinen König gibt, gibt es auch keinen Palast. Wenn es keinen Gott gibt, gibt es auch keinen Himmel.

**Teresa\_von\_Ávila** sagte:

**„Wo Gott ist, da ist der Himmel.“**

Was daraus folgt, liegt auf der Hand: Die Hölle ist da, wo Gott NICHT ist. Der Himmel wird einfach eine materielle Ausdehnung von Gottes Güte sein. Bei Gott zu sein – Ihn sehen und Ihn kennen – ist die HAUPTATTRAKTION des Himmels.

Die Gegenwart Gottes macht das Wesen des Himmels aus, so wie die Abwesenheit Gottes das Wesen der Hölle ausmacht. Da Gott über alle Maßen schön ist, wäre es schon mehr als genug, wenn wir nichts Anderes darüber wüssten, als dass der Himmel Sein Wohnort ist.

### **Bei Jesus Christus sein**

Jesus Christus hat Seinen Jüngern versprochen:

#### **Johannes Kapitel 14, Verse 2-3**

**2 „In Meines (himmlischen) Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“**

Für Christen bedeutet das Sterben, „zum HERRN zu kommen“.

#### **2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 8**

**So haben wir guten Mut, möchten jedoch lieber aus dem Leibe auswandern und in die Heimat zum HERRN kommen.**

#### **Philipperbrief Kapitel 1, Vers 23**

**Ich fühle mich nämlich nach beiden Seiten hingezogen: Ich habe Lust aufzubrechen (abzuscheiden) und mit Christus vereint zu sein; das wäre ja doch auch weitaus das Beste (für mich).**

Paulus hätte sagen können: „Ich sehne mich danach zu sterben und im Himmel zu sein“; doch das sagte er nicht. Sein Wunsch bestand darin, bei seinem HERRN Jesus Christus zu sein, was DAS WICHTIGSTE am Himmel ist.

Von **Martin\_Luther** stammt der Ausspruch:

**„Ich wäre lieber mit Jesus Christus in der Hölle als ohne Ihn im Himmel.“**

Ein Ort mit Jesus Christus kann nicht die Hölle sein, sondern nur der Himmel. Ein Ort ohne Jesus Christus kann nicht der Himmel, sondern nur die Hölle sein.

Jesus Christus nannte Seine Jünger „Freunde“.

#### **Johannes Kapitel 15, Vers 15**

**„ICH nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht hat keine Einsicht in das Tun seines Herrn; vielmehr habe ICH euch FREUNDE genannt, weil ICH euch alles kundgetan habe, was ICH von Meinem (himmlischen) Vater gehört habe.“**

Jesus Christus ist auch UNSER bester Freund, und wenn wir Ihn von Angesicht zu Angesicht sehen, werden wir niemals daran zweifeln.

Als Er betete, dass wir mit Ihm im Himmel sein mögen, erklärte Er auch warum:

#### **Johannes Kapitel 17, Vers 24**

**„Vater, ICH will, dass da, wo ICH bin, auch die bei Mir seien, die Du Mir gegeben hast, damit sie Meine Herrlichkeit sehen, die Du Mir verliehen hast; denn Du hast Mich schon vor der Grundlegung der Welt geliebt.“**

Wenn wir etwas erreicht haben, möchten wir es mit denen teilen, die uns am nächsten stehen. Genauso möchte Jesus Christus Seine Herrlichkeit mit Seinen Jüngerinnen und Jüngern teilen – Seine Person und das, was Er erreicht hat.

Es sollte uns tief berühren, dass Jesus Christus den Wunsch hat, dass wir Seine Herrlichkeit sehen. Was für ein unerwartetes Kompliment ist es, dass der Schöpfer des Universums so weit gegangen ist und ein solches Opfer gebracht hat, um für uns einen Platz vorzubereiten, an dem wir Seine Herrlichkeit sehen und an ihr teilhaben dürfen!

Hast du Dir schon einmal vorgestellt, wie es wäre, so wie die Jünger auf der Erde mit Jesus Christus zu leben? Du wirst diese Gelegenheit bekommen, wenn Du Ihm angehörst und zwar auf DER NEUEN ERDE.

Alles, was wir mit Jesus Christus tun, tun wir auch mit dem dreieinigen Gott. Wie wird es sein:

- Neben Gott zu gehen
- Mit Gott zu lachen
- Mit Gott über ein Buch zu sprechen
- Mit Gott zu singen
- Mit Ihm zu klettern
- Mit Ihm zu schwimmen
- Als Kind mit Ihm Fangen zu spielen?

Jesus Christus hat versprochen, dass wir in Seinem Reich mit Ihm essen werden. Das ist ein vertrauter Umgang mit Gott, Der für jeden undenkbar ist, der nicht die Bedeutung der Menschwerdung verstanden hat. Mit Jesus Christus zu essen bedeutet, mit GOTT zu essen.

### **Mit Jesus Christus in Gott verborgen**

In gewisser Hinsicht sind wir bereits mit Jesus Christus im Himmel. Dazu heißt es in:

#### **Kolossierbrief Kapitel 3, Verse 1-4**

**1 Seid ihr also mit Christus auferweckt worden, so suchet das, was droben ist, dort, wo Christus weilt, indem Er zur Rechten Gottes thront! 2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist; 3 ihr seid ja doch gestorben, und euer Leben ist zusammen mit Christus in Gott verborgen. 4 Wenn Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr zusammen mit Ihm offenbar werden in Herrlichkeit.**

Unsere persönliche Verbindung mit Jesus Christus in Seinem Erlösungswerk macht uns SCHON JETZT von Ihm UNTRENNBAR. Wenn wir in dieser Welt mit Ihm leben und mit Ihm sprechen, erfahren wir einen schwachen Vorgeschmack auf die Freuden und Wunder des Himmels.

Beachte, dass die folgende Beschreibung, die für die Gläubigen, welche auf der Erde leben, gilt, in der VERGANGENHEITSFORM und NICHT in der Zukunftsform steht, womit eine vollendete Handlung ausgedrückt wird.

### **Hebräerbrief Kapitel 12, Verse 22-24**

**22 Nein, ihr seid zu dem Berge Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, herangetreten und zu vielen Tausenden von Engeln, zu einer Festversammlung 23 und zur Gemeinde der im Himmel aufgeschriebenen Erstgeborenen und zu Gott, Dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, 24 und zu Jesus, Dem Mittler des neuen Bundes, und zum Blute der Besprengung, das Besseres (wirksamer) redet als (das Blut) Abels.**

Geistlich sind wir bereits in die Gemeinschaft des Himmels eingetreten. Der Himmel ist nicht nur unser zukünftiges Zuhause, das auf der anderen Seite des Berges auf uns wartet.

Wenn wir diese Wahrheit wirklich verstanden haben, hat sie eine nachhaltige Wirkung auf unser Leben in Heiligkeit. Ein Mann, der sieht, wie er im Himmel seinen Platz neben Jesus Christus in der Gegenwart des himmlischen Vaters hat, dieses Gottes, Dem die Engel „Heilig, heilig, heilig“ zurufen, verbringt seine Abende nicht damit, sich im Internet pornographische Bilder anzusehen.

Kein Wunder, dass der Teufel unbedingt verhindern will, dass wir begreifen, wer wir in Jesus Christus JETZT SCHON sind. Denn wenn wir uns in unserer Vorstellung mit Jesus Christus zusammen im Himmel sehen, können wir gar nicht anders, als Ihn hier und jetzt anzubeten und Ihm zu dienen. Es ist so, als würden wir dadurch kleine Wellen auf der Oberfläche des himmlischen Wassers auslösen, die sich in alle Ewigkeit ausdehnen werden.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**